

Auff welche Frage dieselbe mit einem lauten deutlichen Ja antwortete; Der Herr Stad-Richter brach alsofort hier auf den Stab, und warff ihn neben sich zur rechten Seiten unter den Tisch; Der Scharff-Richter hingegen bat ihn zu hören, und, als ihm erlaubet wurde zu reden, sprach er: Weil Urtheil und Recht vorhanden, und diese peinlich Angeklagte der That geständig, so will ich sie vom Leben zum Tode bringen, daß sie dergleichen hinführo lassen müsse, und nicht mehr begehe; bat darneben sich ein sicher Geleith auß, wann ihm etwa seine Kunst fehlen mögte; welches ihm verstattet, und von dem Herrn Stadt-Richter dem Marckmeister befohlen wurde, solches auszuruffen; Als dieses geschehen, bat die Inquisitin die an der gehegten Bancß sitzende Gerichts-Personen umb Verzeihung, daß sie ihnen bey der wider sie verführten Inquisition, und insonderheit durch ihre anderweite Defension viele Mühe gemacht, und sie so lange auffgehalten habe; Der Herr Stadt-Richter antwortete derselben: Es solle ihr alles verziehen und vergeben seyn; Hierauff wurde das Hoch-Nothpeinliche Hals-Gericht gewöhnlicher maassen wiederum aufgehoben, und die Inquisitin dem Scharff-Richter übergeben, welcher die Schleiffe durch die Deffnung, so gegen Morgen zu gieng, in die Schrancken bringen ließ; diese hatte vorne, nach dem daran gespanneten Pferde zu, eine kleine Erhöhung, etwan einer guten Spannen hoch, und war über und über mit einer Rinds-Haut bedeckt, welche mit der haarigten Seite unten auff der Schleiffe lag, die glatte Seite aber war oben, der Schwanz hingegen von der Haut schleppete hinten nach; Auff diese also zugerichtete Schleiffe legte sich die Inquisitin dergestalt, daß sie mit dem Kopff auff die an der Schleiffe gemachte Erhöhung zu liegen kam, und wurden von des Scharff-Richters Knechten, zwey Stricke quer über dieselbe gezogen, und sie damit auffgebunden;

den;